

Zur Ausstellung

„Rassendiagnose: Zigeuner“

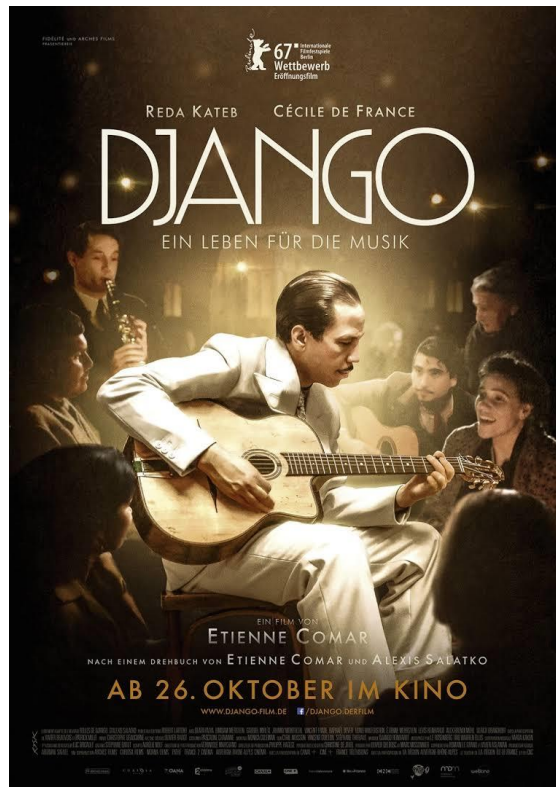
Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung

(Eine Ausstellung des Dokumentations- und Kulturzentrums
Deutscher Sinti und Roma)

in der Gedenkstätte Zellentrakt laden wir Sie und Ihre SchülerInnen in
Kooperation mit dem Capitol-Kino Herford Elisabethstr. 1a, 32052 Herford
herzlich ein zum Film

Django – Ein Leben für die Musik

Regie: Etienne Comar (Frankreich 2017)



Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Seine Pariser Geliebte hilft ihm, mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter an der Schweizer Grenze unterzutauchen. Hier trifft er auf Mitglieder seiner weitverzweigten Familie, die ebenfalls auf der Flucht sind. Über den Genfer See will er in die Schweiz gelangen, doch die Nazis sind ihm dicht auf den

Fersen. In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen unkonventionellen Künstler und Freigeist, dessen Leben so improvisiert war wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen. Reda Kateb brilliert in der Rolle des Ausnahmekünstlers (Länge 117 Minuten).

Vom 3. September bis 18. Dezember 2018 können Sie diesen Film mit Ihren Klassen/Schulen im Capitol-Kino Herford, Elisabethstr. 1a, 32052 Herford nach Absprache zu von Ihnen gewünschten Terminen besuchen.

Vor oder nach dem Film empfiehlt sich ein Besuch in der Ausstellung (Dauer ca. 90 Minuten)

Pro Schüler/in wird ein Eintritt von 3,50 € erhoben.

**Terminabsprachen über die Gedenkstätte Zellentrakt,
Tel. 05221 189257 / info@zellentrakt.de**



Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
Vorsitzender: Friedel Böhse

Geschäftsstelle: Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford, 05221-189257

info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de
info@kuratorium-herford.de, www.kuratorium-herford.de

Vereinsregister (AG Bad Oeynhausen): VR 1289

Bankverbindung: Sparkasse Herford

IBAN: DE65 4945 0120 0000 0143 65, BIC: WLAHDE44XXX